



Juli 2005

## Kontaktbrief 2005

An die Lehrer/innen  
für das Fach Französisch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende des Schuljahres möchte ich wieder einige Informationen und Hinweise an Sie weiterleiten und Ihnen Anregungen für fachdidaktische und methodische Diskussionen geben.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie auf drei wichtige Informationsquellen hinweisen: In unregelmäßigen Abständen erhalten alle bayerischen Gymnasien das Mitteilungsblatt *Info Gym* des ISB, Abteilung Gymnasium, zugesandt, das aktuelle Informationen und teilweise kurzfristige Mitteilungen aus einzelnen Fächern wie Ausschreibungen zu Lehrerfortbildungen, Stipendien, Wettbewerben o. Ä. enthält. Darüber hinaus finden Sie diese und weitere Informationen auch auf der Homepage der Abteilung Gymnasium, die ständig weiterentwickelt wird:

<http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=0&TNav=0&INav=0>. Auf der Seite des Fachs Französisch sind die angebotenen Informationen nach Kategorien wie Lehrpläne, Materialien, Publikationen u. a. m. geordnet, auch die Kontaktbriefe der vergangenen Jahre sind dort verfügbar. Aus diesem Grund werden in Zukunft auch Informationen, die sich nicht wesentlich verändern (zugelassene Wörterbücher in der Abiturprüfung u. Ä.), nicht jedes Jahr erneut im Kontaktbrief aufgeführt.

Für schulische Fragen aller Art sei empfohlen, die Angebote des bayerischen Schulservers zu nutzen: <http://www.schule.bayern.de/>.

## 1 Neuer Lehrplan, neue Lehrwerke und Änderungen in der GSO

### 1.1 Der Lehrplan

Die Überarbeitung des Lehrplans von 2003 für das achtjährige Gymnasium wurde fortgesetzt. Die pädagogischen, didaktischen und methodischen Grundprinzipien, die dem Lehrplan von 2003 zu Grunde lagen, behielten auch im Lehrplan für das achtjährige Gymnasium ihre Gültigkeit. Angesichts der Veränderungen in der Stundentafel (Stundeneinbußen in der Mittelstufe bei der ersten

und dritten Fremdsprache sowie Wegfall einer ganzen Jahrgangsstufe) wurden Kürzungen bzw. Anpassungen vorgenommen; weitere Änderungen sind nicht ausgeschlossen.

Die Entwürfe für die Jgst. 8-12 in allen Fächern stehen im Netz unter <http://isb.contentserv.net/g8/>.

Der neue Lehrplan für das Achtjährige Gymnasium gilt im Schuljahr 2005/2006 für die Jgst. 5 mit 7.

Um erste Erfahrungen mit dem neu eingeführten Lehrplan für die Jgst. 5 und 6 (F<sub>2</sub>, erstes Lernjahr) zu gewinnen, führte die Abteilung Gymnasium des ISB in den letzten Wochen und Monaten im Auftrag des Staatsministeriums das „**Forum Lehrplan**“ durch, eine stichprobenartige mündliche Befragung, an der insgesamt 25 Gymnasien aller MB-Bezirke und Ausbildungsrichtungen beteiligt waren. Die statistische Auswertung dieser unmittelbar vor Ort durchgeführten Erhebung steht noch aus; für das Fach Französisch zeichnen sich folgende Trends ab:

- Das **Vorziehen von Französisch als zweiter Fremdsprache** auf Jgst. 6 wird als **positiv** empfunden: Die Schüler sind hoch motiviert und – da noch nicht in der Pubertät – eher bereit zum imitativen Sprechen, was bessere Voraussetzungen für den Anfangsunterricht bedeutet. Besonders die **Intensivierungsstunden** mit ihren kleineren Lerngruppen werden sehr positiv aufgenommen, gelten aber auch als unabdingbar.
- ! Mit dem neuen Förderinstrument der Intensivierungsstunden sind vielfältige Fragen verbunden: Wie können sie organisatorisch am besten umgesetzt werden? Was muss bei der Gruppeneinteilung und beim Lehrereinsatz beachtet werden? Wie kann das gewählte Intensivierungskonzept überprüft werden? Welche inhaltlich-methodischen Möglichkeiten bieten Intensivierungsstunden? – Der **ISB-Leitfaden "Intensivierungsstunden am achtjährigen Gymnasium"** gibt zu diesen Fragen Anregungen und Umsetzungshilfen. Er richtet sich in erster Linie an die Schulleitungen und die Lehrkräfte der bayerischen Gymnasien, will aber auch Eltern die vielfältigen Aspekte von Intensivierungsstunden verdeutlichen. Jedem bayerischen Gymnasium wurden vier Exemplare der Broschurfassung des Leitfadens zur Verfügung gestellt. Falls Sie weitere Exemplare benötigen: Die PDF-Version des Leitfadens finden Sie [hier](#).
- ! In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die vom Staatsministerium unlängst ermöglichte **Integration einer der drei Intensivierungsstunden in den Jgst. 5 und 6 in den Fachunterricht** nicht schon eine Empfehlung bedeutet, sondern rein **optional** zu verstehen ist.
- **Fordern** wird (neben **Fördern**) ausdrücklich begrüßt: Nach Beobachtung der befragten Lehrkräfte sind eine gestiegene **Leistungsbereitschaft** und ein deutliches Absinken der **Gefährdungen** zum Halbjahr gegenüber der vergleichbaren Jgst. 7 (ebenfalls bezogen auf F<sub>2</sub>, erstes Lernjahr) zu verzeichnen. – Gleichwohl ist häufig von einer stärkeren Belastung der Schüler die Rede, auch davon, dass die „Schere“ ab dem zweiten Halbjahr weiter aufgehe als bislang, bis hin zu einer „negativen Gauss-Kurve“. Beides jedoch wurde eher auf die deutliche Progression in der ersten Fremdsprache (meist E<sub>1</sub>) zurückgeführt als auf den Lehrplan Französisch als F<sub>2</sub>.
- Dass der neue Lehrplan **Mündlichkeit im modernen Fremdsprachenunterricht** unterstreicht, wird ebenfalls überwiegend positiv vermerkt. Erforderlich werden damit auch neue Aufgabenformen (z. B. Hörverstehen, Sprachmittlung), sowohl im Bereich des Übens wie auch bei den Leistungserhebungen (z. B. Substitution von Schulaufgaben gemäß § 44 GSO; vgl. dazu auch das Fremdsprachen-KMS vom 11.08.2004 Nr. VI.6 - 5 S5402.7 - 6.78159). Im Hinblick auf Letztere wird häufig die Forderung erhoben, die stärkere Akzentuierung der Mündlichkeit müsse sich auch bei der Gewichtung mündlicher Leistungen im Fremdsprachenunterricht niederschlagen.
- ! Hier sei hingewiesen auf die [Pressemitteilung Nr. 145 vom 17.06.2005](#) des Staatsministeriums sowie die PDF-Datei [Freigegebene Maßnahmen der MODUS-21-Schulen](#): Unter c) **Leistungserhebungen**, Punkt 23 *Neugewichtung schriftlicher und mündlicher Leistungen in den Fremdsprachen* wird die Möglichkeit einer anderen **Gewichtung** (z. B. 1:1 statt 2:1) eingeräumt. Ge-

nerell ist zu beachten (<http://www.km.bayern.de/km/aktuelles/02877/index.shtml>): „Da die Maßnahmen zum Teil über die aktuellen Schulordnungen hinausgehen, wird es zum Schuljahresanfang eine Kultusministerielle Bekanntmachung geben. Daran anschließend werden die Schulordnungen entsprechend geändert.“

- Soweit in den befragten Fachschaften bereits eine Auseinandersetzung mit dem Konzept des **Grundwissens** im Sinne von nachhaltigem Lernen stattgefunden hat, sind die Ergebnisse ermutigend.
- ! Anregungen u. a. dazu (gezielt nicht: Grundwissens-„Kataloge“) finden Sie für Ihr Fach ab September auf der **Link-Ebene** zum Lehrplan Französisch. Für konstruktive Beiträge gerade in dieser Hinsicht bin ich jederzeit dankbar.
- Die neu zugelassenen **Lehrbücher** für Französisch sowie die Begleitmaterialien beider Verlage (Klett wie Cornelsen) finden bei Schülern, Eltern und Lehrern vorwiegend Anklang (vgl. dazu auch unten: 1.2).

**Fazit:** Der Lehrplan Französisch findet ebenso wie die Studentafeln aus der Erprobungsphase heraus bislang überwiegend Konsens, seine Umsetzung kann als weitgehend gelungen betrachtet werden. Umsetzungsprobleme beruhen eher auf Rahmenbedingungen und/oder unterschiedlich bedingten Umstellungsschwierigkeiten einzelner Lehrkräfte bzw. Fachschaften, nicht auf dem Lehrplan selbst.

**!!!** Das ändert wenig an dem **Wahlverhalten** der Schüler und Eltern, das im Hinblick auf L<sub>2</sub> (alternativ zu F<sub>2</sub>) sich derzeit in eine ungünstige Richtung bewegt. – In Schüler- wie Elterninformationen und im Unterricht muss deutlich werden, dass F<sub>2</sub> wie auch später F<sub>3</sub> keineswegs die damit befürchteten Konsequenzen mit sich bringt, nicht zwangsläufig zu einer Überforderung der Schüler führt. Beabsichtigt ist vielmehr, dass wir heranwachsende Europäer am Gymnasium nicht mit nur einer modernen Fremdsprache, dem Englischen, und Kenntnissen in einem Kulturfach Latein ins Leben entlassen wollen. Mit einer weiteren modernen Fremdsprache unterbreiten wir den Schülern ein Angebot, das sie wirklich nur in ihrer Schulzeit optimal nutzen können. Bitte setzen Sie sich persönlich ein für das Ihnen anvertraute Fach Französisch und den interkulturellen Nutzen, der sich damit verbindet.

Die im Amtsblatt des Staatsministeriums veröffentlichten und im Schuljahr 2005/2006 für die Jahrgangsstufen 8-13 weiterhin gültigen Lehrpläne stehen in einer Online-Version für nicht amtliche Zwecke zur Verfügung unter

<http://www.isb.bayern.de/isb/download.asp?DownloadFileID=c3b6a9c79091a86745c5f24643effd5e>.

Die amtliche Druckfassung kann im Bedarfsfalle bezogen werden über:

Kastner AG - das medienhaus  
Abteilung Verlagshaus  
Schloßhof 2 - 6  
85283 Wolnzach  
Telefon: 08442 / 9253-0  
Telefax: 08442 / 2289  
E-Mail: [verlag@kastner.de](mailto:verlag@kastner.de)  
Internet: [www.kastner.de](http://www.kastner.de)

## 1.2 Die Lehrbücher

Da in den modernen Fremdsprachen in der sog. Spracherwerbsphase mit Lehrwerken gearbeitet wird, spielt die Lehrbuchgestaltung, insbesondere aber auch der Umgang der Lehrkräfte mit dem Angebot des Lehrbuchs eine zentrale Rolle. Beim Umgang mit den Lehrbüchern beider Verlage ist

darauf zu achten, dass der Lehrplan größere Gestaltungsfreiheit vorsieht, die Lehrbücher auch **Alternativen** und individuellen **Schwerpunktsetzungen** Rechnung tragen. Lehrplan und Lerngruppe sind bereits im Anfangsunterricht ausschlaggebend für sach-fachliche und unterrichtliche, didaktisch-methodische Entscheidungen; es kann nicht darum gehen, das jeweilige Buch „vollständig“ durchzunehmen – **souveräner Umgang mit einem Lehrwerk** bedeutet zwangsläufig, eine auf die konkrete Schülergruppe zugeschnittene **Auswahl** an Übungs- und Vertiefungsangeboten zu treffen. Darüber sollten die **Eltern** in geeigneter Weise informiert werden. Zudem sollten längere **Lesetexte** als solche genutzt und keineswegs hinsichtlich der Strukturen flächendeckend vorentlastet werden – hier ist weniger manchmal mehr. Die Fachschaft Französisch sollte den einzelnen Lehrer durch Empfehlungen, Sammlung und Weitergabe von Erfahrungswerten, Konkretisierungen des Lehrplans durch Fachschaftsbeschlüsse etwa im Bereich des **Grundwissens** etc. unterstützen.

### 1.3 GSO-Änderungen

Die neue GSO wird voraussichtlich 2006 erscheinen und soll gegenüber der bisherigen erheblich gekürzt sein. Detailregelungen sollen entfallen; bitte beachten Sie dazu die unter [www.km.bayern.de/km/aktuelles/02877/index.shtml](http://www.km.bayern.de/km/aktuelles/02877/index.shtml) für den Schuljahresbeginn bereits angekündigte KMBek sowie ggf. Regelungen für einzelne Fächer bzw. Fachgruppen wie die modernen Fremdsprachen in Gestalt von KMS.

## 2 Zur Mündlichkeit in den modernen Fremdsprachen

Der neue Lehrplan legt verstärktes Gewicht auf die Mündlichkeit im Unterricht der modernen Fremdsprachen. Im Rahmen eines ISB-Arbeitskreises, der mit Vertretern aller fünf Abitursprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch) besetzt war, wurde ab dem Schuljahr 2003/2004 eine Handreichung mit Aufgabenvorschlägen für alle Lernniveaus und mit Hinweisen zur Bewertung erarbeitet. Den Schwerpunkt dieser Handreichung bildet die mündliche Ausdrucksfähigkeit; sie enthält aber auch Hinweise und reiches Material zu den Bereichen Hörverstehen und Sprachmittlung. Jedes bayerische Gymnasium hat zwei Gratisexemplare der bei Cornelsen unter dem Titel "Time to talk! Parlons! Parliamo! ¡Tiempo para hablar! Пора поговорить!" erschienenen ISB-Handreichung erhalten. Im Buchhandel oder direkt bei Cornelsen ist das Werk inklusiv beigelegter CD-ROM für 16,50 EURO zu beziehen (ISBN 3-06-031096-3).

## 3 Zugelassene Lernmittel

Den aktuellen Stand der zugelassenen Lernmittel können Sie auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus einsehen: [http://www.km.bayern.de/km/rat\\_auskunft/lernmittel/](http://www.km.bayern.de/km/rat_auskunft/lernmittel/).

## 4 Zur Abiturprüfung

### 4.1 Zugelassene Wörterbücher in der Abiturprüfung

Bei den einsprachigen Wörterbüchern, die als Hilfsmittel in der schriftlichen Abiturprüfung und zur Vorbereitung im Rahmen der mündlichen Prüfung und der Colloquiumsprüfung zugelassen sind, gab es keine Veränderungen; es sind also weiterhin genehmigt (KMS vom 16.01.2001 Nr. VI/6-S1310-6/126319):

- *PONS Micro Robert. Dictionnaire d'apprentissage du français*, Le Robert/Klett (Neuausgabe 1998, ISBN 3-12-517721-9)
- *PONS Micro Robert Poche. Dictionnaire d'apprentissage du français*, Le Robert/Klett (Neuausgaben 1998, ISBN 3-12-517713-8/Hardcover und ISBN 3-12-517712-X/Broschur)
- *Dictionnaire de français*, Larousse/Cornelsen (Neuausgabe 2000, ISBN 3-464-20040-X)
- *Dictionnaire pratique du français*, Hachette/Langenscheidt (Neubearbeitung 2000, ISBN 3-468-49010-0)

### 4.2 Erläuterungen und Änderungen hinsichtlich der Abiturprüfung

Für alle modernen Fremdsprachen gilt, dass die Länder gehalten sind, gemäß Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.03.2004 die neu gefassten Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) spätestens zur Abiturprüfung im Jahre 2007 umzusetzen. Diese Umsetzung ist in Bayern bereits gewährleistet; das **Format der Abituraufgabe** im Fach Französisch wird sich im Rahmen des G9 in den kommenden Jahren nicht wesentlich verändern. Allerdings werden orientiert an dem *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen* und den im neuen Lehrplan gleichwertig ausgewiesenen Kompetenzbereichen langfristig auch neue Aufgabenformate eingeführt werden, die von den EPA bereits vorgesehen sind (<http://www.kmk.org/doc/beschl/EPA-Franzoesisch.pdf>). Mittelfristig und übergangsweise ist zunächst unter *Commentaire personnel/Rédaction* bei einzelnen der alternativ zur Wahl gestellten Themen auch zu denken an eine verstärkte Einbeziehung landeskundlicher und literarischer Kenntnisse, welche die Schüler im Verlauf der Oberstufe erworben haben. Damit wird dem vielfach geäußerten Wunsch entsprochen, den Lehrplanbezug des Abiturs auch im Fach Französisch stärker herauszustellen und den Schülern die Möglichkeit zu geben, sich in den modernen Fremdsprachen inhaltlich gezielter auf die Abiturprüfung vorzubereiten.

Zum andern ist – wie seit jeher in Englisch – auch in Französisch (und Spanisch sowie Italienisch) ab 2006 die explizite **Unterscheidung nach „Compréhension de texte“ und „Commentaire du texte“** nicht mehr zwingend gegeben; freilich wird die Abiturkommission darauf achten, dass bei den „Questions sur le texte“ und in der Abiturprüfung insgesamt auch weiterhin die Anforderungsbereiche gemäß EPA – „Reproduktion und Textverstehen“, „Reorganisation und Analyse“ sowie „Werten und Gestalten“ – abgedeckt sind.

## 5 Zur Schnittstellenproblematik Grundschule – aufnehmende Schulen:

### Neuerungen beim Fremdsprachenunterricht an der Grundschule

Seit dem Schuljahr 2003/2004 ist fremdsprachlicher Unterricht in der Grundschule ab Jahrgangsstufe 3 verpflichtend; mit dem Schuljahr 2004/05 wurde er in Bayern flächendeckend eingeführt. Ab dem Schuljahr 2005/06 werden alle Schüler aus der Grundschule Fremdsprachenkenntnisse in die Jahrgangsstufe 5 mitbringen – i. d. R. Englisch; Französisch ist in der Grundschule ebenso auf dem Rückzug wie etwa das Italienische.

Nähere Informationen zum BLK-Modellversuch *Sprachen Lernen und Lehren als Kontinuum*, die primär den Englischunterricht betreffen, aber auch für Sie als Französischlehrkräfte von Interesse sein könnten, unter <http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=2&QNav=7&TNav=1&INav=75&Proj=6>.

## 6 Die zahlenmäßige Entwicklung von Französisch am Gymnasium

Die absoluten Zahlen der Französischlernenden an bayerischen Gymnasien sind weiterhin im leichten Aufwärtstrend: 2001/2002: 108 822, 2002/2003: 110 576, 2003/2004: 112 598.

Dennoch gibt es einige unerfreuliche Tendenzen: Im Schuljahr 2003/2004 wurde Französisch als 1. Fremdsprache noch an 16 bayerischen Gymnasien unterrichtet, 2004/2005 waren es nurmehr 14 Gymnasien. Diese Entwicklung wird sich durch die Einführung verpflichtenden Englischunterrichts in der Grundschule wahrscheinlich weiter verstärken.

Französisch als 3. Fremdsprache nimmt weiter ab; lernten 1990/91 noch 34,02 % der bayerischen Gymnasiasten Französisch ab Jgst. 9, so waren es 2004/2005 nur noch 22,85 %. Bei der Sprachenwahl für Jgst. 6 hatten sich zum Schuljahr 2004/2005 nur 33,06 % für Französisch als 2. Fremdsprache entschieden gegenüber 52,57 %, die L<sub>2</sub> wählten (zum Vergleich 2003/04, bezogen auf Jgst. 7: F2 36,20 % – L2 51,19 %).

Die Möglichkeit, Französisch als in Jgst. 11 neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache anzubieten, wird weiterhin nur an vier bayerischen Gymnasien genutzt; dem stehen mittlerweile 78 Gymnasien mit Spanisch und 44 mit Italienisch als spät beginnender Fremdsprache ab Jgst. 11 gegenüber.

Alle aktuellen Schullisten mit Fremdsprachenfolgen können Sie einsehen unter <http://www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/schulen/>.

## 7 Neues zu DELF

Auf die weiter ansteigende Nachfrage nach DELF, die immer wieder zu Engpässen geführt hatte, hat man mit der Schaffung des *DELF scolaire*, der Einrichtung neuer Prüfungszentren und der Ausbildung von Französischlehrkräften zu Prüfern und Multiplikatoren reagiert (vgl. im Einzelnen Kontaktbrief 2004 und KMS vom 07.10.2004 Nr. VI.6 - 5 S 5402.8 - 6.98584).

Im Oktober 2005 veranstaltet das Institut français eine weitere Fortbildung für DELF-Multiplikatoren zur Stärkung der Regionalen Lehrerfortbildung.

Genauere Informationen erhalten Sie beim Institut français ([www.kultur-frankreich.de](http://www.kultur-frankreich.de)) sowie unter <http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=0&TNav=1&INav=41&Page=57> und <http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=0&TNav=1&INav=41&Page=58>.

## 8 Sprachsendungen im bayerischen Rundfunk und Fernsehen

Das "College Radio" des Bayerischen Rundfunks bietet die Sendungen des radioWissen mit Tonfiles und Manuskripten, Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, Tafelbilder und viele weiterführende Informationen: <http://www.br-online.de/wissen-bildung/collegeradio/katalog/faecher/franzoesisch.html>.

Die nachfolgende Übersicht über französische Sprachsendungen im Bayerischen Fernsehen ([www.br-online.de/wissen-bildung/sendungen/sprachensendungen/franzoesisch.xml](http://www.br-online.de/wissen-bildung/sendungen/sprachensendungen/franzoesisch.xml)) im 2. Halbjahr 2005 kann Ihnen Anregungen für den Einsatz im Unterricht geben:

Titel	Sendezeit/-datum
Viens jouer avec nous (39 Folgen à 15 Minuten) Französisch für Kinder im Vorschulalter	<b>Montag, 7.00 - 7.15 Uhr</b> 04.07. - 25.07.05 (Sommerpause) 05.09. - 05.12.05 Folgen 23 - 39 Neubeginn: 12.12.05
Planète Némó (10 Folgen à 15 Minuten) Science-Fiction-Serie für Französischlerner mit Grundkenntnissen.	<b>Freitag, 7.00 - 7.15 Uhr</b> 29.09. - 01.12.05
C'est ça, la vie (26 Folgen à 30 Minuten) Französisch für Fortgeschrittene; Folgen 14 – 23	<b>Samstag, 6.00 - 6.30 Uhr</b> 15.10. - 17.12.05
Bon Courage (39 Folgen à 30 Minuten) Französisch für Anfänger	<b>Samstag, 6.30 - 7.00 Uhr</b> 03.09. - 26.11.05 Folgen 1 - 13 (weiter 7. Januar 2006)

## 9 Einige Tipps und Empfehlungen

- Für die amtlichen Empfehlungen zur **französischen Rechtschreibung** / zu den *tolérances* konsultieren Sie bitte die offizielle Website <http://www.orthographe-recommandee.info/>. Die Lehrbuchverlage wählen überwiegend die noch zulässige, aber nicht mehr empfohlene ältere Schreibung statt etwa – neu – „weekend“ oder „s'il vous plait“. Neben den bereits zitierten sind in den ersten Jahren des Fremdsprachenerwerbs nur wenige Lexeme bzw. Doppelschreibweisen von den Änderungen betroffen; der Klett-Verlag hat bezogen auf die neu zugelassenen Lehrwerke „Découvertes“ und „Tous ensemble“ eine entsprechende Übersicht online gestellt: <http://www.klett-verlag.de/download/pdf/Reform.pdf>.
- Aufgrund der Vereinbarung vom 4. November 1988 zwischen der Regierung der Französischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland sind Schüler, die im Rahmen des Er-

werbs der allgemeinen Hochschulreife im Leistungsfach Französisch eine mindestens ausreichende Note erzielt haben, von den Sprachprüfungen für die Einschreibung an den französischen Universitäten befreit. Ein entsprechendes Formular, das in Verbindung mit dem Abiturzeugnis als Nachweis dient, finden Sie [hier](#).

- Bitte beachten Sie die KMBek vom 2. Mai 2005 Nr. VI.9-5 S 4306.3.5-6.21 659 zum **Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2006**; **Anmeldeschluss** ist der **20.10.2005** (vgl. [http://www.km.bayern.de/km/amsblatt/amsblatt\\_2005/9-9.pdf](http://www.km.bayern.de/km/amsblatt/amsblatt_2005/9-9.pdf), S. 13 ff.).
- Hingewiesen sei auch noch einmal auf den **Lehreraustausch mit Frankreich 2006/2007**; s. KMBek vom 13. April 2005 Nr. II.4-5 P 4044.F-6.26 719; letzter Termin für Bewerbungen ist der 01.09.2005 (vgl. [http://www.km.bayern.de/km/amsblatt/amsblatt\\_2005/8-8.pdf](http://www.km.bayern.de/km/amsblatt/amsblatt_2005/8-8.pdf), S. 18 f.).
- Auch hat das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit Schreiben vom 24. Mai 2005 Nr. III.7-5 P 4160.8-6.48 516 das **landeskundliche Symposium** des Instituts für Fremdsprachen und Auslandskunde (IFA) zum Thema Frankreich am 14. Oktober 2005 in Erlangen als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Französischlehrkräfte am Gymnasium und an der Realschule anerkannt. Vgl. im Einzelnen dazu <http://www.km.bayern.de/km/lehrerinfo/infoboerse/fortbildungen/meldung/02936/index.asp>.
- Eine Fundgrube für Informationen, Unterricht und Projekte rund um das Französische bietet **A – Z: Links für Französischlehrer** (<http://www.wagner-juergen.de/franz>).
- Noch ein Tipp für die **Literaturrecherche**: Neben einigen – unterschiedlich gut sortierten – "services" zu "citations" gibt es online inzwischen auch Textdatenbanken. Diese sind zwar bei weitem nicht vollständig, werden indes ständig weiter ausgebaut und erlauben eine Volltextsuche oft über mehrere Werke eines Autors hinweg. ABU und Athena z. B. sind hier einschlägig; unter der folgenden Webadresse finden Sie die wichtigsten Text- und Zitatdatenbanken aufgelistet: <http://www.societelitterairedelaval.qc.ca/Babillard/outils.html> – darunter z. B. auch Gallica/Bibliopolis mit kompletten Textausgaben der Classiques Garnier.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen die wohlverdiente Erholung während der Sommerferien, einen angenehmen Start ins neue Schuljahr und weiterhin viel Freude und Erfolg für Ihre Arbeit!

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



OStRin Dr. Elke Kaiser

E-Mail: [elke.kaiser@isb.bayern.de](mailto:elke.kaiser@isb.bayern.de)

Homepage:

<http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=8&TNav=1&INav=0&Fach=13&Suche>